

**WIR HABEN GEFRAGT.**  
**UND SIE HABEN GEANTWORTET.**

2

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt.  
 Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.  
 Die Bestandteile der ICF wurden verwendet mit freundlicher Erlaubnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO).  
 Alle Rechte hieran liegen bei der WHO.

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

**FORTSETZUNG: WIR HABEN SIE GEFRAGT.**

Wo kommen Sie her?



- 7 Reha-Träger
- 8 Leistungserbringer
- 3 EUTB
- 4 Sonstige
- 1 ohne Antwort

- 9 Bundesländer sind vertreten

2

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

**FORTSETZUNG: WIR HABEN SIE GEFRAGT.**

Woher kommen Sie genau?

- 7 Personen haben sich einem Rehabilitationsträger zugeordnet.
- 8 Personen einem Leistungserbringer
- 3 Personen einer EUTB
- 5 Personen haben sonstige Nennungen angegeben.

- 7 Personen waren schon einmal an einem Teilhabeverfahren beteiligt.
- 5 Personen waren schon einmal an einem Gesamtplanverfahren beteiligt.

t r a n s f e r

3

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

**FORTSETZUNG: WIR HABEN SIE GEFRAGT.**

Was sind die größten Herausforderungen beim Teilhabeplan-/Gesamtplanverfahren?

Als größte Herausforderungen wurden benannt:

- Fristen einhalten
- Zu wenig Zeit für den einzelnen Fall
- Bedürfnisse und Interessen des Leistungsberechtigten herausfinden
- Abweichungen vom Wunsch- und Wahlrecht
- Kooperation mit anderen Leistungsträgern
- Abgrenzung EGH und Pflege
- Vermittlung gesetzlicher Notwendigkeiten
- Passendes Angebot finden
- Akzeptanz einer (drohenden) Behinderung bei einem Kind

t r a n s f e r

4

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

## FORTSETZUNG: WIR HABEN SIE GEFRAGT.

Ihre Erwartungen an die Veranstaltung.

- Austausch über die Ländergrenzen
- Möglichste viele Erfahrungen über deren praktische Umsetzung
- Austausch über Erfahrungen bei der Bedarfsermittlung
- Austausch/Informationen
  
- Informationen über das Gesamtplanverfahren
- Verfahren bei Kindern und Jugendlichen insb. niederschwellige Hilfen
- Einführung in die Gesamtfallplanung, Praxistipps
- Überblick Gesamt-/Teilhabeplan, ind. Zielvereinbarungen, Fortschreibung, von Zielen, Zusammenspiel mit Leistungserbringern
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten der Betroffenen in den Verfahren
- Mehr Wissen und konkrete Ideen: Schritt von Bedarfsermittlung zum konkret erstellten Gesamtplan
- Umsetzung der Leistungsgewährung durch versch. Träger, wie kann das gelingen?
  
- Guter Überblick über die Thematik
- Einen Überblick über die Projektvorhaben
- Pointierte Inhalte
  
- Ideen zu Instrumenten der Bedarfsermittlung

5

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

## FORTSETZUNG: WIR HABEN SIE GEFRAGT.

Ihre Erwartungen an die Veranstaltung.

- Austausch über die Ländergrenzen
- Austausch über Erfahrungen bei der Bedarfsermittlung
- Austausch/best practice
  
- Informationen/Einführung über das Gesamtplanverfahren und Instrumente
- Verfahren bei Kindern und Jugendlichen insb. niederschwellige Hilfen
- Überblick Gesamt-/Teilhabeplan, ind. Zielvereinbarungen, Fortschreibung, von Zielen, Zusammenspiel mit Leistungserbringern
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten der Betroffenen in den Verfahren
- Mehr Wissen und konkrete Ideen: Schritt von Bedarfsermittlung zum konkret erstellten Gesamtplan
- Umsetzung der Leistungsgewährung durch versch. Träger, wie kann das gelingen?
- Zuständigkeitsklärung bei unklarer Sachlage: hat der zweit angegangene Träger verloren?
  
- Guter Überblick über die Thematik
- Einen Überblick über die Projektvorhaben
- Pointierte Inhalte
- Fallbeispiele
  
- Ideen zu Instrumenten der Bedarfsermittlung

6

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

## FORTSETZUNG: WIR HABEN SIE GEFRAGT.

Das wäre nicht gut.

- Frontalunterricht
- Oberflächliche und schwammige Informationen
- ausschließliches Vorlesen von Gesetzestexten
- theoretische Überlegungen zur zukünftigen Umsetzung
- keine Infos zu erhalten
- Reine Vortragsveranstaltung
- Lange Vorträge über das BTHG und wie es entstanden ist....
- Weiß ich noch nicht.
- zu hohe Anzahl von Rollenspielen
- nichts greifbares
- Keine Verbindung von Theorie (Gesetz) und Praxis
- Ich freue mich auf den Termin und bin mir sicher, dass es eine gelungene Veranstaltung wird

t r a n s f e r

7

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

## KENNENLERNEN UND ERWARTUNGEN

Bitte nehmen Sie die Karte, die auf Ihrem Platz liegt.



Bitte begeben Sie sich in den Raum, der mit der Farbe Ihrer Karte bezeichnet ist.



Bitte stellen Sie sich wechselseitig vor:

- Name,
- Dienst/Einrichtung/Behörde,
- Erwartungen an die Tagung.



8

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Augsburg

08.-10.05.2019

Bitte verständigen Sie sich vor dem Hintergrund der vorgestellten Ergebnisse auf die 3 – 4 Erwartungen, die Ihnen gemeinsam am wichtigsten sind.

Bitte halten Sie diese auf Flipchart fest.

Bitte klären Sie, wer von Ihnen Ihre Erwartungen anschließend im Plenum vorstellt.

Sie haben 45 Minuten Zeit.

transfer

